

Wir kämpfen gegen Blutkrebs – die DKMS auf einen Blick.

- Die DKMS Deutsche Knochenmarkspenderdatei wurde am 28. Mai 1991 aus einer privaten Initiative heraus aufgrund des Patientenschicksals von Mechtild Harf gegründet.
- Daraus entwickelte sich die DKMS-Family als größter Dateienverbund der Welt mit derzeit über 3,7 Millionen registrierten Spendern.
- Inzwischen spenden täglich mindestens 14 DKMS-Spender Stammzellen für Blutkrebspatienten in der ganzen Welt.
- Die DKMS ist eine 100%ige Tochter der DKMS Stiftung Leben Spenden. Diese hat sich vor allem die Aufklärung von Blutkrebspatienten und die Unterstützung von Selbsthilfegruppen zur Aufgabe gemacht.
- Die DKMS hat eine Schwester: DKMS LIFE konnte im Rahmen kostenloser, professioneller Kosmetikseminare in über 230 medizinischen Einrichtungen bereits mehr als 95.000 Krebspatientinnen in Therapie ein Stück Freude am Leben zurückgeben.

DKMS

Deutsche Knochenmarkspenderdatei
gemeinnützige Gesellschaft mbH
Kressbach 1 72072 Tübingen
T 07071 943-0 F 07071 943-1499
post@dkms.de

www.dkms.de

Information zur Stammzellspende.

„Das beste Mittel
gegen Blutkrebs
sind Sie.“

Martin Q., registrierter Stammzellspender



Stand 06/2013 150.000



Wir besiegen Blutkrebs.

„Ein Menschen- leben zu retten ist so einfach.“

Friederike K., Stammzellspenderin

Als registrierter Stammzellspender bei der DKMS Deutsche Knochenmarkspenderdatei haben Sie mit etwas Glück die Chance, einem Blutkrebspatienten Leben zu spenden. Über 3,7 Millionen Freiwillige haben sich bislang in die DKMS-Family als weltweit größten Dateienverbund aufnehmen lassen. Dank dieser fantastischen Hilfe konnte die DKMS in den vergangenen 22 Jahren bereits über 36.000 Stammzellspenden ermöglichen und damit die Chance auf neues Leben geben. Doch noch immer kann für jeden fünften Patienten allein in Deutschland kein geeigneter Spender gefunden werden. Daher brauchen wir Sie!



Gemeinsam gegen Blutkrebs.

Alle 16 Minuten erkrankt in Deutschland ein Mensch an Blutkrebs. Ob Kind oder Erwachsener – keiner ist vor dieser Krankheit sicher. Und jeder kann dazu beitragen, sie zu besiegen: Denn mit Hilfe einer Stammzellspende kann der Blutkrebs vielleicht besiegt werden.

Das Problem: Für eine erfolgreiche Transplantation müssen die Gewebemerkmale von Patient und Spender nahezu 100%ig übereinstimmen – genau das macht die Suche so schwierig, denn die Wahrscheinlichkeit, einen passenden Spender zu finden, liegt bei 1:20.000 bis zu 1:mehreren Millionen. Daher gilt: Je mehr mitmachen, umso größer ist die Wahrscheinlichkeit, dass ein passender Spender gefunden wird.

Jeder kann mitmachen.

Grundsätzlich kann jeder im Alter zwischen 18 und 55 Jahren Stammzellspender werden. Wichtig ist nur, dass Sie in einer guten körperlichen Verfassung sind, keine chronischen Erkrankungen haben und keiner Risikogruppe angehören. Über einen simplen Wangenabstrich oder über eine Blutuntersuchung werden Ihre Gewebemerkmale bestimmt. Mit Ihrer schriftlichen Einverständniserklärung sind Sie fortan Teil der DKMS-Family und können mit etwas Glück einem Blutkrebspatienten eine zweite Lebenschance geben. Die Idee ist so faszinierend, dass sich ganze Familien, Unternehmen, Vereine und auch unzählige Prominente in den Dienst der guten Sache stellen – und täglich werden es mehr.

Wir brauchen Sie.

Entscheidend für die Übertragung von Stammzellen ist die Übereinstimmung der Gewebemerkmale. Mehr als 9.100 dieser Merkmale können in Abermillionen unterschiedlichen Kombinationen auftreten. Das bedeutet: Da draußen gibt es vielleicht einen Blutkrebspatienten, der nur durch Ihre Stammzellen geheilt werden kann. Wenn man sich das einmal vorstellt, gibt es eigentlich nur eins: Lassen Sie sich registrieren und geben Sie dem Blutkrebs keine Chance. Die DKMS organisiert in Deutschland regelmäßig öffentliche Aktionen zur Aufnahme neuer Stammzellspender. Die aktuellen Termine finden Sie auf unserer Internetseite. Alternativ können Sie einfach telefonisch oder online Ihr Registrierungsset anfordern und sich durch einen Wangenabstrich mit zwei Wattestäbchen in die DKMS aufnehmen lassen.

Ohne Geld kein Leben.



Bitte unterstützen Sie die DKMS auch finanziell. Die Registrierung eines einzigen Stammzellspenders kostet 50 Euro, die von vielen Spendern ganz oder teilweise getragen werden, doch nicht jeder hat die finanziellen Möglichkeiten dazu. Um die Datei weiter auszubauen, zählt daher jeder Euro – ob kleine Taschengeldspende oder großzügige Unternehmensspende. Ihre Geldspende bringt uns unserem Ziel näher, den Blutkrebs zu besiegen. Danke für Ihre Hilfe!



SIE HABEN FRAGEN?

Ausführliche Informationen erhalten Sie unter www.dkms.de



Rafael P., geheilter Blutkrebspatient

Die Stammzellspende.

Sollten Ihre Gewebemerkmale mit denen eines Patienten übereinstimmen, folgen weitere Tests und eine eingehende Untersuchung. Grundsätzlich gibt es zwei Methoden, Stammzellen zu spenden.

1. Periphere Stammzellentnahme



Mit ca. 80 % ist die periphere Stammzellentnahme die am häufigsten durchgeführte Spendenmöglichkeit. Dabei wird dem Spender über fünf Tage ein hormonähnlicher Stoff (Wachstumsfaktor G-CSF) verabreicht, der auch vom Körper bei entzündlichen Infekten selbst produziert wird. Dieses Medikament bewirkt, dass sich vermehrt Stammzellen im Blut befinden, die über ein spezielles ambulantes Verfahren (Apherese) aus dem Blut gesammelt werden. Während der Einnahme des Medikaments können grippeähnliche Symptome auftreten. Langzeitnebenwirkungen sind nach dem heutigen Forschungsstand nicht belegt.

2. Knochenmarkentnahme



Bei der Knochenmarkentnahme (wichtig: nicht Rückenmark!) wird dem Spender unter Vollnarkose ca. ein Liter Knochenmark-Blut-Gemisch aus dem Beckenkamm entnommen. In dem Gemisch befinden sich ca. 5 % des Gesamtknochenmarks, das sich innerhalb von ca. zwei Wochen vollständig im Körper regeneriert. Insgesamt bleibt der Spender zwei bis drei Tage im Krankenhaus. Das Risiko ist gering, es beschränkt sich im Wesentlichen auf das Narkoserisiko. Nach der Entnahme kann für einige Tage ein lokaler Wundschmerz auftreten – ähnlich dem einer Prellung.

Werden Sie jetzt Stammzellspender.

Fordern Sie noch heute Ihr Registrierungsset an unter www.dkms.de.